



Stellungnahme der Schweizer Flugsicherung skyguide zum Bericht der Fernsehsendung «10vor10»

Genf, 1. September 2016. Ohne Nennung von Quellen berichtet heute Abend die Fernsehsendung «10vor10» von SRF über angeblich fehlerhafte Höhenangaben an Piloten im Umfeld des tragischen Absturzes der F/A-18 der Schweizer Luftwaffe vom 29. August 2016.

Die Schweizer Flugsicherung skyguide kann diese Spekulationen weder bestätigen noch dementieren, da sie über keine Daten besitzt, die im Zusammenhang mit dem Unglück stehen. Die Militärjustiz hat unmittelbar nach dem Unglück alle Aufzeichnungen für die Untersuchung sichergestellt und unter Verschluss genommen, sowohl bei skyguide wie auch bei der Luftwaffe und bei anderen Beteiligten. Die von der Militärjustiz der Schweizer Armee eingeleitete Untersuchung über das Unglück des F/A-18 schliesst alle beteiligten Organisationen ein, so auch skyguide. Einzig die Militärjustiz ist im Besitz der Angaben über den vollständigen Ablauf des Unfallfluges.

Die Kommunikation über die Untersuchung und über allfällige Erkenntnisse liegt wie bei solchen Verfahren üblich einzig bei den Untersuchungsbehörden. Deshalb können sich heute weder skyguide noch weitere Involvierte über mögliche Abläufe und Ursachen des Unglücksfluges äussern.

Für die Schweizer Luftwaffe betreibt skyguide die Flugsicherung an Militärflugplätzen und unterstützt sie bei der Luftverteidigung im schweizerischen Luftraum. Auf operativer und persönlicher Ebene gibt es seit vielen Jahren zahlreiche enge Verbindungen zwischen der Luftwaffe und skyguide. Entsprechend stark bewegt uns dieses Unglück. Die Gedanken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in diesen schweren Tagen bei der Familie und bei den Freunden des Piloten.

Kontakt skyguide:

Telefon: +41 22 417 40 08
E-mail: presse@skyguide.ch

Skyguide sorgt mit 1'500 MitarbeiterInnen an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.
